



METALOG training tools zu Zeiten von Corona

Außergewöhnliche Situationen benötigen außergewöhnliche Lösungen, das trifft auch auf den Einsatz von METALOG training tools im Kontext von Corona zu. Da viele Kollegen jetzt wieder die Arbeit mit Gruppen planen und nach Wegen und Strategien im Umgang mit dem „New normal“ suchen, haben uns zahlreiche Anfragen zum Einsatz der Tools erreicht. Wir haben hier für Sie unsere Empfehlungen zusammengestellt.

Allgemeine Empfehlungen:

- Um die Vorgaben zum Händewaschen und Desinfizieren gewährleisten zu können planen Sie Zeit dafür ein und stellen Sie ausreichend Handdesinfektionsmittel zur Verfügung. Integrieren Sie diese Phasen sinnvoll in Ihren Seminartag.
- Wenn möglich nutzen Sie größere Räume oder arbeiten Sie draußen.
- Wenn Sie in einem Stuhlkreis arbeiten bemessen Sie die Abstände zwischen den Stühlen großzügig und kleben Sie z. B. auf jeden zweiten Stuhl ein Blatt Papier als Abstandhalter. Markieren Sie draußen Plätze im Kreis mit Steinen, Stöcken oder Augenbinden am Boden.
- Bei einigen Tools nehmen die Teilnehmer Dinge in die Hand. Überlegen Sie wo es sinnvoll ist eventuell Handschuhe bereitzustellen oder die Hände zu desinfizieren.

Benötigtes Material: Klebeband, Handschuhe und ev. Mundschutz als Angebot für alle Teilnehmenden, Handdesinfektionsmittel.

Inszenierung des „New normal“:

Für Trainer ist es wichtig entsprechend der Regeln eine neue Begegnungskultur innerhalb der Gruppen aufzubauen und dabei nicht den Humor zu verlieren. Planen Sie für alles etwas mehr Zeit ein und seien Sie sich dessen bewusst das Entschleunigung ein wertvoller Zustand sein kann. Holen Sie sich das OK von der Gruppe für die Einhaltung der Regeln und die neue Arbeitsweise.

Methodisch macht es jetzt besonders Sinn mit Beobachtern zu arbeiten. Lesen Sie ausführlichere Informationen dazu am Ende dieses Textes.

Achten Sie auf Ihre eigene Gesundheit, nehmen Sie einen Behälter für die Augenbinden mit in den die Teilnehmer ihre Augenbinden am Ende des Tages selbständig legen können und den Sie 2 Tage unberührt stehen lassen können.



Tools

Folgende METALOG training tools können einfach mit einigen kleinen Regeländerungen, mit Gruppen, auch unter strengen Hygienebedingungen durchgeführt werden:

FutureCity

- Stellen Sie zwei Tische aneinander, um die Sitzabstände der Macher entsprechend groß zu gestalten. Arbeiten Sie mit maximal 4 Machern und 10 Visionären.
- Um die Tischfläche herum markieren Sie mit einem Klebeband den benötigten Abstand zwischen den außenstehenden Visionären und den sitzenden Machern. Für die Durchführung ist diese Abstandsregel sogar im Normalzustand hilfreich, da die Visionäre sich gerne mal gegenseitig in die Karten schauen (was nicht erlaubt ist).

KommunikARTio

- Abstände im Sitzkreis einhalten
- Da eventuell Akteure auch Masken aufhaben kann es sinnvoll sein auf die Augenbinden zu verzichten. Bitten Sie einfach die Teilnehmer die Augen während der Durchführung geschlossen zu halten.
- Tragen Sie als Trainer Handschuhe beim Austeilen der KommunikArtio-Teile an die Teilnehmer.

CollaborationPuzzle

- Im Teambereich sollte es Sitzmöglichkeiten mit den entsprechenden Abständen geben/das Team darf natürlich auch stehen, dann z. B. jeder hinter seinem Stuhl oder draußen an einem mit Stock oder Stein gekennzeichneten Platz
- Das Team könnte sich auf eine/n „SchreiberIn“ einigen, dann geht der Flipchartstift nicht von Hand zu Hand.
- Da der Aktionsbereich sowieso immer nur von einer Person betreten wird ist dies unproblematisch, auf dem Weg dorthin gibt es nun eine Desinfektionsstation zur Händedesinfektion.

CultuRallye

- Stehtische sind für die Durchführung ideal, da so die Akteure beweglicher sind.
- Jeder Akteur hält seinen Becher mit Geldchips in der Hand.
- Achtung: es ist wichtig die Geste „Alle legen ihre Hand auf den Würfel“ zu ersetzen mit z. B. „jeder legt eine Hand ans Ohr“. Wenn Sie das Tool besitzen senden wir Ihnen gerne auf Anfrage eine geänderte PDF der Anleitung zum ausdrucken zu.
- Der Würfler geht jeweils zum Tisch und würfelt, die anderen Akteure stehen mit dem entsprechenden Abstand um den Tisch. (Vorher muss überprüft werden, dass die Würfel vom Abstand betrachtet sichtbar sind)



RealityCheck

- Da dieses Tool ohnehin im Stehen durchgeführt wird ist es hier auch leicht mit den Abstandsregeln zu arbeiten.
- Am Ende, wenn die Gruppe die richtige Reihenfolge herausgefunden hat legen die Akteure einzeln ihre Karten auf den Boden nebeneinander.

Auch alle anderen METALOG training tools aus dem Bereich der **Bildkarten** sind, bei Einhaltung der Abstandsregeln unproblematisch einsetzbar:

EmotionCards 1&2 & ScenarioCards 1&2

- Breiten Sie die Karten über eine große Fläche aus und geben Sie Zeit bei der Wahl der Karten – Sie können diese Phasen immer auch für Ihre Themen nutzen (z. B. „Was passiert mit meinem Fokus wenn ich auf (den Abstand zu) andere(n) und auf meine eigenen Ziele gleichzeitig achten soll“)

Moderationsbälle 1&2

- Vorher und nachher werden alle Hände desinfiziert, Sie können Handschuhe anbieten

Tower of Power

- Arbeiten Sie mit maximal 8–10 Teilnehmern.
- Falls die Gruppe größer ist gehen die übrigen Teilnehmer in die Rolle von Beobachtern, die außerhalb stehen.
- Falls Sie möchten und es zu Ihrer Inszenierung passt können Sie einen Rollenwechsel zwischen Beobachtern und Akteuren durchführen, wenn die Hälfte der Bauteile aufgerichtet sind.

Balltransport

- Dieses Tool wird klassischerweise draußen durchgeführt, was wir auch hier empfehlen. Falls Sie es indoor durchführen wollen empfehlen wir auf genügend Platz zu achten.
- Der Parcours darf keine Engstellen beinhalten
- Integrieren Sie das Abstandhalten in die Aufgabenstellung.

Pfadfinder

- Wenn einmal die Gruppe den richtigen Anfang des Weges durch das Labyrinth gefunden hat kann der Trainer rechts und links des korrekten Anfangsfeldes auf den Boden eine entsprechende Markierung z. B. durch ein Klebeband fixieren. So fällt es der Gruppe leichter hier den Abstand einzuhalten.
- Außenstehende sollten mit mehr Abstand zum Labyrinth stehen, was die Aufgabe etwas schwieriger macht.

Complexity

- Ergänzen Sie die Regeln um eine weitere: beim Laufen der Gruppe vom Aktionsbereich mit Seil und Ziffern hin zum Teambereich ist auf die Abstände zu achten.
- Machen Sie den Seilkreis möglichst groß: Beginnen Sie damit die beiden Seilenden 3 Meter voneinander auf den Boden zu legen. Die so entstandene Seillücke ist der Ausgang aus dem Seilinneren. Platzieren Sie die Ziffern in einem Bereich in der Mitte des Seilkreises mit ausreichend Abstand zum Seil.

Flottes Rohr

- Das Flotte Rohr können Sie gut mit 6 Akteuren an den Schnüren und 4-6 Akteuren als Beobachter durchführen. Nutzen Sie einen Rollenwechsel zwischen Beobachtern und Akteuren, um neue Perspektiven zu erzeugen.

WortSpiel

- Zeigen Sie der Gruppe das fertige Wortspiel und erklären dabei die Aufgabe. Danach verteilen Sie die Teile auf die Gruppe.
- Bereiten Sie ein Flipchart vor auf dem Sie die Konturen des 8 Ecks und der einzelnen Teile vorzeichnen, beschriften sie die Felder z. B. mit 1,2,3,4, und legen Sie es sichtbar auf eine Fläche. Hier werden dann die Akteure einzeln nacheinander ihre Teile ablegen und können sich aus der Distanz darüber unterhalten wer wo sein Teil platzieren wird. So gelingt es die Abstandsregeln einzuhalten.

HeartSelling

- Installieren Sie 2 „Handelstische“ auf dem Marktplatz. Um diese Tische herum stehen die Akteure, die miteinander verhandeln. Hier werden auch die zu tauschenden Teile bzw. das Geld abgelegt und dann wieder aufgenommen.

Ecopoly

- Jedes der drei Teams benötigt einen eigenen Tisch, um den herum die Akteure sitzen. So sind die Abstandsregeln leicht einzuhalten. Auch der Trainer, der den gesamten Prozess managt, benötigt einen Tisch auf dem er die Ecopozon Flaschen etc. managt.

Mit diesen Empfehlungen können Sie sicher selbst mit fast allen Tools Möglichkeiten finden einen gelungenen Tag mit nachhaltigen Lernerfahrungen zu gestalten – Ihre Gruppen werden es Ihnen danken nicht mehr zu sitzen und in einen Computerbildschirm starren zu müssen.

Extra Tipps

Einbauen der Abstandsregel: Nutzen Sie die neuen Abstandsregeln und entwickeln Sie daraus einen Mehrwert bei der Durchführung indem Sie die „Erschwernisse“ durch die Abstandsregeln in ihre Aufgabe/Metapher mit einbauen. Konkret heißt das, den entsprechenden Abstand einzuhalten ist Teil der Regeln des Lernprojektes. So werden die neuen Regeln normalen Bestandteile der Aufgabe.

Beobachter einsetzen: Jetzt macht es besonders Sinn mit **Beobachtern** während der Durchführung eines METALOG training tools zu arbeiten. Auf diesem Weg reduzieren Sie die Anzahl der Akteure, die in Interaktion gehen und die Abstandsregeln können leichter eingehalten werden. Gleichzeitig entsteht ein riesiges Feedback Potenzial. Geben Sie dabei den Beobachtern konkrete Beobachtungsaufgaben z. B.

- Beobachten Sie wer in einer Führungsrolle ist
- Wie wird in dieser Rolle kommuniziert
- Wann ist der Fokus der Gruppe eher problemorientiert - wann lösungsorientiert
- Wählen Sie Beobachternkategorien, die skalierbar sind wie z. B. „Absprachen“, „lösungsorientierte Kommunikation“, „Gesprächsdisziplin“ etc. und lassen Sie die Beobachter eine Kurve über den Zeitverlauf des Lernprojektes zeichnen. Im Anschluss vergleichen Sie die unterschiedlichen Kurven der Beobachter und diskutieren Sie das mit der gesamten Gruppe. Idealerweise unterstützt Sie dabei das METALOG training tool **MetaBlog**.